

Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

auch in diesem Wirtschaftsbrief informieren wir Sie wieder über Neuigkeiten aus Lohmar. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Wünschen Sie Informationen zu bestimmten Themen, dann freuen wir uns über Ihre Anregungen.

Bitte wenden Sie sich hierzu an **Ulrike Pfau** unter der Telefonnummer 02246 15-377 oder der E-Mail-Adresse Wirtschaftsfoerderung@Lohmar.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle

----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker -----

- **Emitec gewinnt zum 5. Mal den Innovationspreis der „TOP 100“**
- **Bauerngut Schiefelbusch erhält als erster Betrieb im Rheinland „5 Goldene Kaffeetassen“, eine Auszeichnung der Landwirtschaftskammer NRW**
- **Der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk Garrelt Duin, besucht Firma Emitec**
- **Die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker besucht auf Einladung der Mittelstandsvereinigung MIT Ramme's Grünland und das Autohaus Langer**

Wirtschaftsbrief III/2012

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir UNTERNEHMEN was!

UnternehmerInnen-Treffen am 15.8.2012

Am 15. August veranstaltete die Wirtschaftsförderung der Stadt Lohmar das 13. UnternehmerInnen-Treffen. Auf Einladung von „Haus Säemann – Event Catering“ und „HGF – Handelsagentur Gunnar Fischer“ fand das Treffen erstmalig an einem Nachmittag, im schön dekorierten Innenhof der Familie Henseler in Lohmar-Wahlscheid statt.

Mehr als siebzig Unternehmerinnen und Unternehmer durfte Bürgermeister Wolfgang Röger, auch im Namen der Gastgeber, begrüßen. Die ebenfalls anwesende Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker freute sich, dass das Treffen in ihrer sitzungsfreie Woche fiel und sie so die Möglichkeit hatte, teilzunehmen.

Die BürgerStiftungLohmar hatte das UnternehmerInnen-Treffen ausgewählt, um „Lohmars Top-Azubi 2012“ zu präsentieren. In seiner Laudatio zeigte Stifter Reiner Krämer den bemerkenswerten Werdegang des Preisträgers Orhan Polat, Auszubildender im zweiten Ausbildungsjahr bei der Firma Metallbau Thiesen, auf.

Dass gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter nicht selbstverständlich sind, war für die Unternehmerinnen und Unternehmern nichts Neues. Welche Szenarien die Zukunft für ihre Betriebe bereit hält, zeigten Dr. Andreas Siebe, Gründungsinitiator und Vorstandsmitglied der ScMI Scenario Management International AG aus Paderborn, auf. Auch wenn niemand die Zukunft exakt vorher sagen kann, so gibt es doch Instrumente, sich auf sie vorzubereiten. Die Power-Point-Präsentation des Vortrages ist auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung unter www.WiFö-Lohmar.de einsehbar sein.

Dann hatten die Gastgeber das Wort. Sie stellten ihre Betriebe nicht nur in einer Power-Point-Präsentation in Wort und Bild vor, sondern ließen die Gäste an den Köstlichkeiten, die Küche und Weinkeller zu bieten haben, teilhaben. Fingerfood, Krustenbraten, Himmel und Ääd, Sekt, Wein und Bier sorgten so für eine entspannte Atmosphäre bei angenehmen sommerlichen Temperaturen unter strahlend blauem Himmel. Was die Kundinnen und



Die Gastgeber Michael Henseler und Gunnar Fischer

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir UNTERNEHMEN was!

Kunden der „Haus Säemann – Event Catering“ und der „HGF – Handelsagentur Gunnar Fischer“ erwartet, ist auch auf der Präsentation „Unternehmen des Monats“ Juni bzw. August nachzulesen.

Wir bedanken uns nochmals für die gewährte Gastfreundschaft und weisen schon jetzt auf das nächste UnternehmerInnen-Treffen am 21.11.12, 19:00 Uhr hin.

Lohmars Top-Azubi 2012

Lohmars Top Azubi 2012 ist: Orhan Polat, Metallbau Thiesen

Bereits zum zweiten Mal verlieh die **BürgerStiftungLohmar** diese Auszeichnung, mit der sie junge Menschen fördern will, die sich statt für ein Hochschulstudium für einen Lehrberuf entschieden haben. Nach intensiver Sichtung aller Bewerbungen kam der Vorstand der **BürgerStiftungLohmar** zu dem Ergebnis, dass Herr Polat die richtige Wahl ist.

Vorgeschlagen hatte ihn sein Ausbilder Christian Thiesen, Chef von Metallbau Thiesen, der in Kürze mit seinem Betrieb an den Innovationsstandort „Lohmar-Zentrum“ zieht. Die Vorstandsmitglieder der **BürgerStiftungLohmar** teilten seine Einschätzung, dass Herr Polat auf dem besten Weg ist, dem handwerklichen Berufsbild Ehre zu machen.

Herr Polat erreichte nach dem Hauptschulabschluss zunächst über das Bildungswerk DAAG in Bonn-Beuel seine Fachoberschulreife, war anschließend bei einer Gebäudereinigungsfirma tätig und entschloss sich dann zur Teilnahme an einem Einstiegsqualifizierungsprogramm. Im Rahmen eines Praktikums lernte er die Firma Thiesen kennen und schätzen. Im Sommer 2011 begann er die Ausbildung zum Metallbauer mit Richtung Konstruktionstechnik.

„Es ist toll, dass ein junger Mann, der als ungelernter Arbeiter bereits sein erstes Geld verdient hat, einen Schnitt macht und eine Ausbildung beginnt, um seine beruflichen Perspektiven langfristig zu verbessern“, erläutert Stifter Rainer Krämer.



v.l.n.r : Christian Thiesen, Orhan Polat, Rainer Krämer. Renate Krämer

Mehr hierzu unter www.BuergerStiftungLohmar.de.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir UNTERNEHMEN was!

Tagesalarm der Freiwilligen Feuerwehr

Die Stadt Lohmar ist verpflichtet, ihre Bevölkerung vor Brandgefahren zu schützen. Sie muss dafür Sorge tragen, dass in mindestens 80 % der Einsätze binnen **acht Minuten** neun Feuerwehrangehörige **vor Ort** sind. Nach spätestens weiteren fünf Minuten müssen weitere dreizehn Einsatzkräfte eingetroffen sein, so dass insgesamt 22 Wehrleute vor Ort sind.

Dies geschieht in Lohmar ausschließlich mit **freiwilligen** Kräften.

Die Tagesverfügbarkeit ist bei Freiwilligen Feuerwehren sehr kritisch, da die Kameradinnen und Kameraden häufig nicht in der eigenen Kommune arbeiten und so tagsüber nicht verfügbar sind. Deshalb muss auch auf Feuerwehrangehörige anderer Wehren zurückgegriffen werden, wenn sie in Lohmarer Unternehmen beschäftigt sind.

Hier ist die Stadt auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Die Alarmierung erfolgt erst ab dem Stichwort "B2", das ist ein größerer Brand (Mittelbrand), damit die Feuerwehrangehörigen nicht für jeden kleineren Einsatz vom Arbeitsplatz weggerufen werden. Die Kameraden/innen werden mit einem vollständigen Satz persönlicher Schutzausrüstung und einem Funkmeldeempfänger (FME) ausgestattet und können direkt vom Arbeitsplatz aus zum Einsatzort starten.

Als Anerkennung erhält Ihr Betrieb auf Antrag die Auszeichnung „Partner der Wehr“, die vom Landesfeuerwehrverband NRW an Arbeitgeber, die Einsatzkräfte während der Arbeitszeit freistellen, verliehen wird.

Die Kosten des Lohnausfalles werden Ihnen auf Antrag erstattet.

Sollten Sie Feuerwehrangehörige benachbarter Wehren beschäftigen und bereit sein, diese im Einsatzfall zum Schutz der Lohmarer Bevölkerung abzustellen, so wenden Sie sich bitte an Frau Schörghofer, Tel.: 02246 15-217 oder Herrn Lindenberg, Tel.: 02246 15-216.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir FÖRDERN Nachwuchs!

Schule trifft Beruf

Am 21. Juni 2012 wurde zwischen der Realschule Lohmar und der Nayak Aircraft Services in einer Feierstunde eine Kooperationsvereinbarung ratifiziert. Mit dem am Flughafen Köln/Bonn ansässigen Unternehmen aus dem Bereich der Flugzeugtechnik konnte ein weiterer Partner im Rahmen einer Kurs-Lernpartnerschaft gewonnen werden, der es „jungen Menschen schon früh ermöglicht, die Arbeitswelt kennen zu lernen und sich auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten“ so Günter Busch, Geschäftsführer von Nayak Aircraft Service. Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen bietet der Realschule Lohmar „die Möglichkeit einer differenzierten Förderung, des praxisnahen Unterrichts und einer individuellen Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den zukünftigen Beruf“ erläuterte ihr Leiter Wolfgang Martin. Bürgermeister Wolfgang Röger hob die Bedeutung der Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen hervor und bekundete seine Unterstützung für die Ziele der Bildungsinitiative KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schule), einer Gemeinschaftsinitiative der Bezirksregierung Köln, der Industrie- und Handelskammern zu Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg.

Mit Nayak Aircraft Services konnte neben den Firmen Emitec und der Kreissparkasse Köln ein dritter Partner gewonnen werden, der die enge Vernetzung der Lohmarer Realschule mit ortsnahen Firmen intensiviert. Kooperationen, die, so Realschulleiter Wolfgang Martin, „gelebt werden“.

Ein Gewinn, nicht nur für die Lohmarer Schulen, sondern auch für die Firmen vor Ort vor dem Hintergrund eines drohenden Fachkräftemangels.

Ausbildungspatenschaften

Bereits im Wirtschaftsbrief IV/2011 haben wir angekündigt, dass die Stadt Lohmar ab 2012 das Projekt „Patenschaften für Ausbildung“ starten will. Am 19. September 2012 wurde jetzt im zuständigen Ausschuss das Konzept „**Vitamin P – Patenschaften für Ausbildung in Lohmar**“ verabschiedet. Wir beschreiten damit einen weiteren Weg, um Jugendliche mit ihren unterschiedlichen persönlichen Rahmenbedingungen beim Übergang in den Beruf so zu unterstützen, dass sie ihr Potential entfalten und eine passende Ausbildungsstelle finden. Die

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir FÖRDERN Nachwuchs!

Unterstützung beginnt jeweils in der Endphase der Schulzeit und endet nach dem ersten Jahr der Ausbildung.

Gesucht werden interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Berufs- und/oder Lebenserfahrung, die gerne eine Patenschaft für Ausbildung übernehmen und Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben unterstützen, motivieren und begleiten möchten.

Folgende Eigenschaften sind für dieses Ehrenamt wichtig:

- Freude an der Unterstützung von Jugendlichen
- persönliches Engagement
- Zeit (Bereitschaft, sich alle 2 Wochen mit Patenschüler/in zu treffen)
- soziale Kompetenzen (z.B. Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit)
- Verantwortungsbereitschaft
- die Fähigkeit zu motivieren
- Frustrationstoleranz
- Bereitschaft zu vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Schule und Projektleitung
- Geduld
- Berufserfahrung/Lebenserfahrung

Was können Sie tun?

1. Sie können selber eine Patenschaft übernehmen, oder Menschen in Ihrem Unternehmen oder Ihrem Umfeld dafür begeistern, eine Patenschaft zu übernehmen.
2. Sie können ehemalige Mitglieder der Belegschaft, die sich jetzt im Ruhestand befinden, kontaktieren und sie über das Projekt informieren.
3. Sie können das Projekt finanziell und ideell unterstützen.
Denkbar wäre zum Beispiel ein Bewerbungstraining in Ihrem Unternehmen, zusätzlich geschaffene Ausbildungsstellen etc.

Projektleiterin Brigitte Feist-Kalafate freut sich über Anfragen unter der Telefonnummer 02246 15-312 oder per E-Mail unter Brigitte.Feist-Kalafate@Lohmar.de und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Zuschuss für Betriebe bei Einstellung einer Tagespflegeperson

Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ihrer Beschäftigten aktiv unterstützen wollen werden dabei jetzt vom Bund bis Ende 2014 unterstützt.

Stellt das Unternehmen eine Tagespflegeperson sozialversicherungspflichtig für mindestens 24 Monate fest an, kann für 12 Monaten ein Personalkostenzuschuss in Höhe von max. 50 %, plus Kosten für Verwaltungsaufwand beantragt werden. Voraussetzung für den Zuschuss ist einmal eine Kooperationsvereinbarung mit dem zuständigen Jugendamt und die Neueinstellung der Tagespflegeperson.

Weitere Informationen zum Programm sowie das online-Antragsformular finden Sie auf www.esf-regiestelle.eu/aktionsprogramm_kindertagespflege/index_ger.html

Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund

Durch eine fundierte Qualifikation können die Berufschancen und der Lebensstandard der Menschen mit Migrationshintergrund steigen. Ziel ist es, an- und ungelernten Beschäftigten durch eine Nachqualifizierung einen anerkannten Berufsabschluss zu ermöglichen. Hierzu führt der Westdeutsche Handwerkskammertag gemeinsam mit dem Bildungszentrum des Baugewerbes e.V., der Handwerkskammer zu Köln und dem imap Institut ein Xenos-Projekt zur beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund durch.

Die Vorbereitungsseminare richten sich vornehmlich an Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk (Schwerpunkt Bäckerei) sowie an Ausbau-, Hochbau oder Tiefbaufacharbeiter/innen, die

- derzeit beschäftigt oder Arbeit suchend sind und
- noch keinen Berufsabschluss haben oder einen weiteren Abschluss erwerben möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.handwerk-nrw.de/qmonline.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Veranstaltungen IHK 2. Halbjahr

Termine für Veranstaltungen zu den Themen „Starthilfe und Unternehmensförderung“ und für die „Gründungsakademie Rhein-Sieg“ finden Sie auf unserer Homepage www.Wifö-Lohmar.de/aktuelles.html.

Unternehmensnetzwerk zukunftsorientierte Personalpolitik Bonn/Rhein-Sieg

Sie wollen Ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und gutes Personal langfristig an Ihr Unternehmen zu binden? Welche Möglichkeiten es dafür gibt und warum zahlreiche Unternehmen diesen Weg schon erfolgreich eingeschlagen haben, erfahren Sie am

08.11. 2012, 18:00 Uhr,

Hochschule Bonn/Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin

In ihrem Fachvortrag informiert Gundula Grzesik vom Zeitbüro FOM über "Moderne Arbeitszeitgestaltung - Flexibilität mit System", erfolgreiche Beispiele zeigen was geht. Im Austausch mit Fachleuten sowie anderen Unternehmen erhalten Sie Impulse und Tipps für die Planung und Umsetzung einer zukunftsweisenden Personalpolitik.

Orientiert am Bundesnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ ist im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Gründung eines regionalen Unternehmensnetzwerkes Bonn/Rhein-Sieg geplant.

Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg als Beitrag zur zukünftigen Arbeitskräftesicherung in der Region. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Anita Halft, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg, Telefon: 02241/132948, E-Mail: anita.halft@rhein-sieg-kreis.de

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie!

Bitte vormerken:

Das nächste UnternehmerInnen-Treffen findet am **21. November 2012 um 19:00 Uhr** auf Einladung der Kreissparkasse Köln in der **Villa Friedlinde** statt. Als Referent wird Herr Markus Stiefelhagen, Bereichsdirektor der Kreissparkasse Köln für Neue Medien, zum Thema „Social media – Chancen und Risiken für Unternehmen“ über die Notwendigkeit oder den Verzicht auf einen Geschäftsauftritt bei „facebook“ u. a. referieren.

Ihre Wirtschaftsförderung



Dirk Brügge



Ulrike Pfau